



Dienstag, den 2. März 1909:

Zum ersten Male:

# HANS.

Drama in drei Akten von Max Dreyer.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Prof. Dr. Hartog, Leiter einer biologischen Anstalt	Hanns Schreiner
Johanna Hartog, seine Tochter	Erna Liebenthal
Rechnungsrath a. D. Mahnke, sein Schwiegervater	Reinhard Bruck
Anna Brendt	Anna Grecza
Grossmutter Jensen, Mutter eines Lotsenkommandeurs	Johanna Platt
Heinrich Jensen, Lieutenant zur See a. D. ihr Enkel	Emil Mamelok
Dr. Brömel, 1. Assistent	Alfred Breiderhoff
Dr. Graff, 2. Assistent	Ferdinand Freytag
Christine, Dienstmädchen bei Hartog	Hedy Wurzel
Hennerk Petersen, invalider Lotse, Diener beim Lotsenkommandeur	Fritz Burschell

Spielt in der Gegenwart auf einer Nordseeinsel.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

#### PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Parkett 1.—7. Reihe	3.85	2. Rang Stehplatz	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende vor 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009). und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, (Telephon 493, 415 und 7733)

Anfang 8 Uhr:

Mittwoch den 3. März 1909:

Anfang 8 Uhr:

## KONZERT

des

# Ferencz Hegedüs.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Dienstag,

Zu

# HAUS.

Drama in drei Akten

Prof. Dr. Hartog,  
 gischen Anstalt  
 Johanna Hartog, s  
 Rechnungsrath a.  
 Schwiegervater  
 Anna Brendt  
 Grossmutter Jense  
 senkommandeur  
 Heinrich Jensen, I  
 a. D ihr Enkel  
 Dr. Brömel, 1. Ass  
 Dr. Graff, 2. Assie  
 Christine, Dienstm  
 Hennerk Petersen,  
 Diener beim Lot  
 Spielt in der



Nach dem 2. Akte 15 Minute

PRE

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	1.—
Parkettloge . . . . .	0.70
Parkett 1.—7. Reihe . . . . .	0.50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende vor 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
 in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
 in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).  
 und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, (Telephon 493, 415 und 7733)

Anfang 8 Uhr:

Mittwoch den 3. März 1909:

Anfang 8 Uhr:

## KONZERT des

# Ferencz Hegedüs.